Presseinformation

8. Oktober 2020

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „intense:now“ im Schloss Fischau bis „ladies – brut“ in Maria Gugging

Heute, Donnerstag, 8. Oktober, wird um 19 Uhr im Schloss Fischau die Ausstellung „intense:now" von Christine Eberl eröffnet: Basis ihres malerischen Schaffens sind die Erfahrungen, die sie als Bergsteigerin vom Gebirge ins Atelier bringt. Die Eröffnung findet im Schlosspark statt; die Ausstellung selbst ist bis 25. Oktober zu besichtigen. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr; nähere Informationen unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Ab morgen, Freitag, 9. Oktober, ist im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „beethoven reloaded II", die diesjährige Jahresausstellung der Künstlervereinigung kunstaspekt, zu sehen; die Vernissage entfällt. Zu sehen sind die Arbeiten von Eva Bakalar, Ingrid Biberschick-Titiretto, Gerda Braun-Ostermayer, Axel Czjzek, Elfriede Friesenbichler, Traude Haslauer, Anna Hoppel, Uta Maria Langer, Inge Leonhartsberger, Wanda Mühlgassner, Eva Posch, Monique Schumacher, Dagmar Stelzer, Christine Todt und Alexander Czjzek, die allesamt Bezug auf Ludwig van Beethoven und sein Werk nehmen, bis 18. Oktober. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; Künstlerführungen gibt es an den Sonntagen 11. und 18. Oktober jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/868 00-526 und e-mail kultur@baden.gv.at; Voranmeldungen unter e-mail christine.todt@aon.at.

Das Karikaturmuseum Krems präsentiert ab Samstag, 10. Oktober, im Rahmen der Ausstellung „Tu felix Austria… zeichne! 25 Jahre Österreich in der EU“ im IRONIMUS-Kabinett „Frank Hoppmann. Der Erich-Sokol-Preisträger im Porträt“. Die Schau, die eine Auswahl von Porträts politischer Persönlichkeiten wie Donald Trump, Sebastian Kurz und Angela Merkel sowie Skizzen und andere bislang unveröffentlichte Arbeiten aus dem Privatbesitz des Künstlers zeigt, ist bis 31. Jänner 2021 zu sehen. Die Ausstellung wird nicht mit einer Veranstaltung eröffnet; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr, ab November bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls am Samstag, 10. Oktober, wird ab 16 Uhr im Schlosspark von Grafenegg die Skulptur „Manufactured for the Purpose of Fainting (after Screaming)“ von Flaka Haliti präsentiert. Das Sitzobjekt aus weißem Marmor der aus dem Kosovo stammenden Künstlerin soll einen diskursiven Austausch zwischen historischen Möbeln und gegenwärtigen Gesellschaftsstrukturen ermöglichen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/9005-13504, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Im Rahmen der ORF-Museumszeit bietet das Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt neben den aktuellen Ausstellungen „neuSTADT erzählen“ und „Wiener Neustadt packt aus“ sowie der Jahresschau der Wiener Neustädter Künstlervereinigung auch besondere Führungen: Ab 11 und 15 Uhr erzählen Rosa Klenner als bürgerliche Frau aus dem 15. Jahrhundert und Sebastian Buchner als Maximilian I. ihre Geschichten der Stadt. Bei den Kasematten wiederum verrät Alexander Leeb als Landsknecht die Geheimnisse dieser bauhistorisch einzigartigen Wehranlage; dieser Rundgang startet um 10, 13 und 16 Uhr. Karten u. a. beim Infopoint Altes Rathaus unter 02622/373-311, nähere Informationen unter www.tourismus.wiener-neustadt.at und www.museum-wn.at.

Am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Oktober, werden Besucher des MAMUZ Schlosses Asparn an der Zaya beim Themenwochenende „Glasherstellung wie bei den Kelten“ in die Geheimnisse der Glaserzeugung in der römischen Antike eingeführt: Jeweils von 10 bis 17 Uhr kann dabei im Handwerksviertel des archäologischen Freigeländes miterlebt werden, wie Glas im eisenzeitlichen Glasschmelzofen hergestellt und verarbeitet wird. Experten zeigen die Techniken des Glasblasens und Perlendrehens vor und fertigen Gefäße sowie keltische Schmuckstücke in Anlehnung an archäologische Funde an. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Sonntag, 11. Oktober, lädt das Egon Schiele Museum in Tulln wieder Kreative jedes Alters in sein offenes Atelier, bei dem es diesmal zwischen 14 bis 17 Uhr um Kratzbilder geht. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Am Sonntag, 11. Oktober, begleiten auch Kirsten Rüther, Professorin für Geschichte und Gesellschaften Afrikas, und Direktor Florian Steininger im Rahmen von „Kunst, Kaffee & Kipferl“ ab 10.30 Uhr durch die Ausstellung „Robin Rhode. Memory Is the Weapon“ in der Kunsthalle Krems und geben Einblicke in die Geschichte und gesellschaftliche Entwicklung Südafrikas. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Die NöART-Ausstellung „MUSTERmix“ macht derzeit im Kunstsalon Perchtoldsdorf Station und zeigt Beiträge aus Malerei, Zeichnung, Keramik, Skulptur, Fotografie, Installation, Papierschnitt und Textilkunst von Peter A. Bär, Sascha Bradic, Benjamin Eichhorn, Tone Fink, Anna Goldgruber, Hans Lankes, Sonja Lixl, Gabi Mitterer, Eberhard Ross, Marie Ruprecht, Gerold Tusch, Fridolin Welte und Regina Zachhalmel. Ausstellungsdauer: bis 23. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „FLUSSaufwärts“, die derzeit im Zeitbrücke-Museum in Gars am Kamp Arbeiten von Fritz Bergler, Danino Božić, Reinhold Egerth, Maja Erdeljanin, Tatiana Fiodorova, Silvia Maria Grossmann, Georg Lebzelter, Sabine Müller-Funk, Elena Panayotova, Günther Pedrotti, Brigitte Sasshofer, Andrea Schnell, Zoltán Sebestyén und Eva Taskovics präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 8. November; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und feiertags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Noch bis Sonntag, 1. November, läuft in der Galerie des Kunstvereins Baden die Ausstellung „Flesh of Time“ mit einer Videoarbeit von Veronika Hauer, Skulpturen in Ton von Babette Martini sowie textilen Siebdruckarbeiten von Stephanie Misa. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

Schließlich feiert die Galerie Gugging mit „ladies – brut“ noch bis Sonntag, 8. November, die Frauen in der Kunst – die Künstlerinnen ebenso wie die Sammlerinnen, Galeristinnen, Musen und Frauen der Künstler. Die Werke von insgesamt 48 Künstlerinnen und Künstlern umfassende Schau zeigt dabei neben Klassikern der Kunst aus Gugging auch spannende Erstpräsentationen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 12 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841 181 200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Verordnungen und derzeitigem Stand.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at